

**N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **28.10.2010** im Ratssaal des Schlosses,  
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

16.WP/Rat/033

Beginn öffentlicher Teil: 19:03 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:45 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:41 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 20:50 Uhr

---

**Anwesend:** **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzender**

Walter, Klaus-Dieter

**2. stellv. Bürgermeister**

Unverzagt, Hartmut

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Rudolf  
Braun, Hartmut  
Brennecke, Erwin  
Degenhard, Walter  
Ethner, Regina  
Fleischmann, Michael  
Gärtner, Bodo  
Gersemann, Christiane  
Gilke, Anette  
Hinz, Gerald  
Hunze, Carl  
Leykum, Maria  
Lüddecke, Dieter  
Meinig, Birgit  
Morich, Hans-Dieter  
Obst, Wolfgang  
Pilgrim, Adolf-W.  
Plaß, Barthold  
Rheinhardt, Michael  
Rickert, Heidrun  
Rohde, Paul  
Rück, Stefanie  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Wackerbeck, Ursula  
Weber, Ulrike

Ab TOP 13

**Entschuldigt**

Brönnemann, Alfred  
Heldt, Gabriele  
Weilert-Penk, Christa

Zielonka, Holger Dr.

**Verwaltung**

Debes, Ulrike  
Herbst, Rainer  
Pape, Petra  
Philipps, Lutz  
Strecker, Dagobert  
Trappmann, Hendrik  
Vierke, Silke

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 26.08.2010
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Ausschuss für Umwelt und Verkehr - Ersatz eines beratenden Mitgliedes  
Vorlage: 2010 0822
6. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: 2010 0804
7. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: 2010 0805
8. Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Kita Ehlershausen  
Vorlage: 2010 0807
9. Entwurf Haushaltssatzung 2011  
Vorlage: 2010 0808
10. Entwurf Investitionsprogramm 2011  
Vorlage: 2010 0809
11. Stellenplanentwurf 2011  
Vorlage: 2010 0810
12. Vorläufiger Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010  
Vorlage: 2010 0819
13. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: 2010 0825
14. Straßenumbenennung  
Vorlage: 2010 0739

15. Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 4-05 "Flachsfeld 2"  
Vorlage: 2010 0768
16. Gebühren für die Nutzung von städtischen Räumen  
Vorlage: 2010 0773
17. Gebühren für die Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen  
Vorlage: 2010 0786
18. Konzept zur zeitweisen Sperrung der Unteren Marktstraße  
- Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 12. Oktober 2010 -  
Vorlage: 2010 0826

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Walter** eröffnete die Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte **Herr Walter** die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Walter** teilte mit, dass Herr Alker später komme.  
Nicht anwesend und entschuldigt waren Frau Weilert-Penk, Frau Heldt, Herr Brönnemann sowie Herr Dr. Zielonka.

**Frau Vierke** merkte zum Tagesordnungspunkt 18 „Konzept zur zeitweisen Sperrung der Unteren Marktstraße“ an, dass dieser Tagesordnungspunkt nach Hinweis von Herrn Lüddecke in „Veranstaltungskonzept Innenstadt“ umbenannt werden solle.

#### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wurde vom Rat einstimmig beschlossen.**

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 26.08.2010**

---

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift der Ratssitzung vom 26.08.2010 wurde einstimmig angenommen.**

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Baxmann** äußerte sich zur Nachfolgeregelung für den 1. Stadtrat Herrn Strecker. Er wolle mit dieser Aufgabe Herrn Philipps beauftragen. Dies setze voraus, dass eine gemeinsame Entscheidung im Rat auf den Verzicht einer Ausschreibung getroffen werde. Die entsprechenden Vorlagen würden für die Sitzung im Dezember diesen Jahres vorbereitet.

**Frau Vierke** teilte mit, dass die Google Germany GmbH auf die Anfrage, ob das Projekt Google Street View rechtmäßig sei, geantwortet habe. Google habe die Rechtmäßigkeit bereits im Jahre 2008 vor dem Start des Projektes sorgfältig geprüft und es gebe keine Anhaltspunkte, die dagegen sprächen.

Auf die zusätzliche Anfrage, wann das Projekt Google Street View hier in Burgdorf starten würde, gab es keine Antwort.

Das ausführliche Schreiben der Google Germany GmbH ist als **Anlage 2** diesem Protokoll beigelegt.

**Herr Baxmann** teilte weiterhin mit, dass sich die Region Hannover mit der Frage der Kurvenzüge beschäftigt habe. In einem Schreiben vom 14.09.2010 sei der Stadt darin mitgeteilt worden, dass die ursprünglich geplante teilweise Einstellung der Fahrten an Samstagen und Sonntagen nicht durchgeführt werde. Das Angebot bleibe bestehen.

Im Anschluss daran gratulierte **Herr Walter** den Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Dies betraf Herrn Bodo Gärtner, Frau Anette Gilke und Herrn Karl-Ludwig Schrader.

### **4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

- Keine -

### **5. Ausschuss für Umwelt und Verkehr - Ersatz eines beratenden Mitgliedes** **Vorlage: 2010 0822**

---

#### **Beschluss:**

**Der Rat beschloss einstimmig, dass als Ersatz für den als beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Verkehr ausgeschiedenen Herrn Helge Steinecke**

**Frau Simone Heller**

**als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr gewählt wird.**

6. **Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung**  
Vorlage: 2010 0804

---

**Beschluss:**

Der Rat beschloss einstimmig, die 11. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 19.11.1987 in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2010 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage A beigefügten) Fassung zu erlassen.

7. **Änderung der Entwässerungsabgabensatzung**  
Vorlage: 2010 0805

---

**Herr Fleischmann** merkte an, dass bis zum Jahre 2008, nämlich 13 Jahre lang, die Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser in Burgdorf stabil geblieben, also nicht erhöht worden seien.

**Herr Fleischmann** verwies weiterhin darauf, dass:

- im Jahre 2008 die Schmutzwasserbeseitigung um acht Cent pro m<sup>3</sup> verteuert worden sei. Dies sei eine Erhöhung um 5 % gegenüber dem Vorjahr.
- bei der Niederschlagswasserbeseitigung sogar ein Plus erwirtschaftet worden sei. Er habe daraufhin den Antrag gestellt, die Gebührensätze unverändert zu lassen. Dies sei abgelehnt worden.
- im Jahre 2009 abermals die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung um zwei Cent pro m<sup>3</sup> angehoben worden sei.
- sich mit den in der Vorlage geplanten Erhöhungen innerhalb der letzten zwei Jahre die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung um 18 Cent pro m<sup>3</sup> und für die Niederschlagswasserbeseitigung um acht Cent pro m<sup>2</sup> erhöht worden sei.

Zum Abschluss stellte **Herr Fleischmann** fest, dass aus den vorgenannten Gründen die Gebührenerhöhung unverständlich sei.

**Herr Baxmann** antwortete darauf, dass die Stadt bei den Gebührenhaushalten weder Überschüsse noch Defizite machen dürfe. Die Gebührenhaushalte müssten ausgeglichen sein. **Herr Baxmann** sagte eine Prüfung zu, erklärte aber, er halte es für unwahrscheinlich, dass 13 Jahre keine Gebührenveränderungen stattgefunden hätten. Der Regelfall sei eine Änderung im Drei-Jahres-Rhythmus.

**Beschluss:**

Der Rat beschloss bei einer Gegenstimme und 28 Ja-Stimmen, die 13. Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung vom 07.07.1994 in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2010 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage B beigefügten) Fassung zu erlassen.

8. **Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Kita Ehlershausen**  
**Vorlage: 2010 0807**
- 

**Beschluss:**

**Einstimmig stimmte der Rat der Stadt Burgdorf gemäß § 40 Abs. 1 Ziff. 8 und § 89 Abs. 1 NGO der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung bei dem Produktkonto 11106.421104 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Einzelmaßnahmen) in Höhe von 57.000,00 € zu.**

9. **Entwurf Haushaltssatzung 2011**  
**Vorlage: 2010 0808**
- 

Die Haushaltsrede von Herrn Philipps liegt als **Anlage C** der Originalniederschrift bei.

10. **Entwurf Investitionsprogramm 2011**  
**Vorlage: 2010 0809**
- 

Siehe Tagesordnungspunkt 9.

11. **Stellenplanentwurf 2011**  
**Vorlage: 2010 0810**
- 

Siehe Tagesordnungspunkt 9.

12. **Vorläufiger Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010**  
**Vorlage: 2010 0819**
- 

Siehe Tagesordnungspunkt 9.

13. **Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung**  
Vorlage: 2010 0825
- 

**Beschluss:**

Der Rat beschloss einstimmig, die

- 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf - (in der der Originalniederschrift als Anlage D beigefügten Fassung) und die
- 9. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf – (in der der Originalniederschrift als Anlage E beigefügten Fassung) zu erlassen.

14. **Straßenumbenennung**  
Vorlage: 2010 0739
- 

**Beschluss:**

Der Rat beschloss einstimmig, das Sorgensen zugewandte Teilstück des "Sorgenser Grundwegs" in "Zeymerweg" umzubenennen.

15. **Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 4-05 "Flachsfeld 2"**  
Vorlage: 2010 0768
- 

**Beschluss:**

Der Rat beschloss einstimmig: Die Planstraße A des Bebauungsplanes Nr. 4-05 "Flachsfeld 2" erhält den Namen "Schilfweg".

16. **Gebühren für die Nutzung von städtischen Räumen**  
Vorlage: 2010 0773
- 

Auf Nachfrage von **Herrn Rohde** bestätigte **Herr Strecker**, dass die Dienstanweisung in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses präsentiert werde.

Weiterhin bemerkte **Herr Rohde**, dass man mit der Umsetzung der Gebührensatzung unzufrieden sei. Sein Vorschlag wäre nun, für die Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Verwaltung eine zentrale Stelle einzurichten, die für die Vermittlung der Räume etc. zuständig wäre.

**Herr Baxmann** nahm den Vorschlag von Herrn Rohde auf. Er wies jedoch darauf hin, dass Zentralisierungen zu Mehrarbeiten führen würden. Eine

Prüfung werde erfolgen.

**Beschluss:**

**Der Rat beschloss einstimmig die Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung für die Überlassung von Räumen in Gebäuden und Sportanlagen an Dritte mit Wirkung vom 31.10.2010 (Anlage F zur Originalniederschrift).**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, anstelle der Satzungen entsprechende Dienstanweisungen zu erlassen.'**

**17. Gebühren für die Nutzung von Jugendfreizeiteinrichtungen  
Vorlage: 2010 0786**

---

**Beschluss:**

**Der Rat beschloss einstimmig die Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Jugendfreizeiteinrichtungen (Anlage G zur Originalniederschrift).**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, anstelle der Satzungen entsprechende Dienstanweisungen zu erlassen.**

**18. Konzept zur zeitweisen Sperrung der Unteren Marktstraße  
- Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 12. Oktober 2010 -  
Vorlage: 2010 0826**

---

**Herr Lüddecke** begründete im Folgenden den Antrag. Er wies darauf hin, dass vor kurzem ein Stadtentwicklungskonzept verabschiedet worden sei. Das Stadtentwicklungskonzept sehe eine Belebung der Innenstadt vor. Dazu trügen die zwei beschlossenen Maßnahmen (Straßenumbau und zeitweise Sperrung der Unteren Marktstraße) bei. Diese führten aber noch nicht zu einer Belebung der Innenstadt, sondern es seien dazu weitere Maßnahmen erforderlich. Hierzu solle u.a. auch eine Entscheidung über den zukünftigen Standort des Wochenmarktes getroffen werden. Des Weiteren sei über eine größere Anzahl von Veranstaltungen in der Innenstadt nachzudenken.

**Herr Lüddecke** hielt es für erforderlich, dass bei Annahme des Antrages der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen sowie der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport mit einbezogen werde.

**Herr Baxmann** bedankte sich für die nun erfolgte Präzisierung des Antrags. Für temporäre Sperrungen sei es erforderlich, dass in der Marktstraße ein attraktives Angebot entstehen müsse, welches auch Veranstaltungen umfassen sollte. Er stimmte Herrn Lüddecke insofern auch zu, dass allein eine Beruhigung der Marktstraße den gewünschten Erfolg nicht erzielen könne. Weiterhin hielt es **Herr Baxmann** für erforderlich, dass sowohl die Burgdorfer Geschäftswelt als auch die Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung der Vorschläge mitgenommen werden müssten.

Erst 2012 könne man weitere Schritte, auch bezogen auf die finanzielle



Situation der Stadt Burgdorf, zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in Angriff nehmen. Für mögliche Veranstaltungen seien dann jedoch weiterhin der VVV und das Stadtmarketing verantwortlich. Von der Stadt kämen weiterhin organisatorische Hilfe und Bezuschussung mit finanziellen Mitteln. Weiterhin fügte er hinzu, dass zusätzlich der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hinzuzuziehen sei.

**Herr Fleischmann** ergänzte, dass er den Antrag an die Stadtverwaltung begrüße und dass man ohne Vorbehalte der Umsetzung des Antrages nachgehen solle.

**Beschluss:**

**Der Rat beschloss einstimmig den Antrag in den Ausschuss Wirtschaft und Finanzen sowie in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport und in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr weiterzuleiten.**

**Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

Im Anschluss daran beendete **Herr Walter** die Einwohnerfragestunde und somit den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.41 Uhr.

Der vertrauliche Teil der Sitzung wurde um 20.45 Uhr eröffnet.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer